

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	9
<i>Von wegen Wahnsinn in der Wüste</i> Skulpturenpark Laongo und Christoph Schlingensiefels Operndorf-Projekt in Burkina Faso	11
<i>Erziehung durch Film</i> Das afrikanische Kino als moralische Anstalt	18
<i>Zentrum des afrikanischen Films</i> Die Filmfestspiele in Ouagadougou, Burkina Faso	22
<i>Schreiben inmitten von Sand und Zuckerrohr</i> Die Anfänge einer Literaturszene in Burkina Faso angesichts der Hürden des Publizierens im westlichen Afrika	26
<i>Wiege der Kreativität</i> Das Weltfestival afrikanischer Künste in Dakar, Senegal, und in Lagos, Nigeria	33
<i>Vom Wort zum Bild</i> Zur Entwicklung des senegalesischen Autors Ousmane Sembène als Regisseur	36
<i>Post it!</i> Plakatkunst und Comics und die Reihe L'Harmattan BD	46
<i>Zentrum der Fotografie</i> Die künstlerische Szene in Bamako, Mali	49
<i>Zentrum von Schauspiel und Tanz</i> Der Palais de la culture Amadou Hampaté Bâ in Bamako, Mali, und MASA, die Messe für Darstellende Kunst in Abidjan, Elfenbeinküste, sowie HIFA in Simbabwe	52
<i>Bühne Deutschland</i> Afrikanische populäre Musik in Würzburg	54

<i>Spannendes Leben</i>	
Kriminalliteratur in Nigeria von Cyprian Ekwensi bis Ken Saro-Wiwa	56
<i>Der nigerianische Bürgerkrieg</i>	
Ein Mythos noch der Gegenwartsliteratur des Landes	63
<i>Mittler zwischen den Kulturen</i>	
Chinua Achebe	71
<i>Der Verlust an Attraktivität</i>	
Die Metropolen der vormaligen Kolonialmächte verlieren ihren Status als ausschließliche Orientierungspunkte in der globalen Moderne	74
<i>Transkulturalität als Fiktion</i>	
Fiktion als normative Kraft des Faktischen	85
<i>Out the Box</i>	
Puppen-, Schatten- und Marionettentheater in Afrika und ein Festival in Kapstadt	89
<i>Zum Umbruch in Südafrika</i>	
Der gesellschaftliche Wandel spiegelt sich auch in den Literaturen der Kaprepublik wider	93
<i>Der Sound der Welt</i>	
Die Wiege des Jazz in Kapstadt	122
<i>Kultur kompakt</i>	
Das National Arts Festival macht Grahamstown jährlich zum Zentrum der Kaprepublik	125
<i>This Land is My Land ...</i>	
Visionen städtischen Raums – die moderne Landnahme in zeitgenössischen südafrikanischen Romanen	127
<i>Auf der Suche nach der Wirklichkeit</i>	
Das kulturelle Leben Südafrikas im Umbruch	135
<i>Die Zukunft als Versöhnung mit der Gegenwart</i>	
Zakes Mdas literarisches Werk als Kritik von Mythos, Religion und Ideologie	140

<i>Theatre for Development</i>	
Theater der Aufklärung zwischen politischem Gängelband und ästhetischer Befreiung	147
<i>The Making of »Os Bandoleiros de Schiller«</i>	
Das Beispiel interkultureller Arbeit mit einem deutschen Klassiker	158
<i>Zwischen Vergangenheit und Gegenwart</i>	
Die Romane des namibischen Schriftstellers Giselher W. Hoffmann	170
<i>Im Herz der Finsternis</i>	
oder:	
<i>Die Donau fließt durch Afrika</i>	
Eine persönliche Nachbemerkung	181
<i>Dank und Widmung</i>	188
<i>Links und Literatur</i>	190
<i>Personenregister</i>	194